

## LESERBRIEF

## Der FC Fiesch und die Farce

Am Sonntag empfing der FC Münster den FC Fiesch zum Spitzenspiel der Gruppe A GFM. Was wir Zuschauer dort während rund 85 Minuten sahen, war eine Zumutung.

Höhepunkte gab es im Minutentakt, leider aber nicht spielerisch, sondern aufgrund der Leistung des Arbiters. Um alle, vermutlich bewusst getätigten, Fehlentscheide des Schiedsrichters zusammenzufassen, müsste diese Zeitung eine Sonderausgabe drucken. Nachdem der FC Münster kurz vor Schluss das Führungstor schoss, der Schiedsrichter aber nachträglich den Treffer wieder annullierte, stiegen die Emotionen hoch. Es sei erwähnt, dass ein fast 30-jähriger Ersatzspieler (in Zivil) des FC Fiesch einen minderjährigen Spieler des FC Münster verbal attackierte, anschliessend auf den Platz stürmte und diesem einen Kopfstoss verpasste. Auf-

grund der darauffolgenden Reklamation erhielt der Münstiger Spieler die Rote Karte, der Fiescher Ersatzmann blieb ungestraft. Schliesslich wurde das Spiel, nachdem die Fiescher Mannschaft mit 6:7 in Führung gegangen war, in der 84. Minute beendet.

Festzuhalten ist, dass sich alle Spieler des FC Fiesch (exkl. des Ersatzmannes) während der ganzen Spieldauer fair verhielten. Dass der GFM-Präsident, der gleichzeitig Trainer des FC Fiesch ist, und der Schiedsrichter Vizepräsident der GFM ist und eigentlich nicht für den Match vorgesehen war, wirft zusätzliche Fragen auf.

Einen guten Aspekt hatte diese Partie aber dennoch. Jetzt können der FC Münster und seine Anhänger den FC Mörel-Filet verstehen, der vor zwei Jahren gegen den FC Fiesch vorgegangen ist (Der Fall des R. K.).

Felix Herzog, Widen AG

## Golf | Turniere im Golfclub Matterhorn

## Starke Leistungen in Täsch

## Im Golfclub Matterhorn fanden an den letzten zwei Wochenenden zwei Turniere statt.

## Zermatt Pro AM 2012

Am Wochenende vom 7. und 8. Juli fand auf dem Golfclub Matterhorn das Zermatt Pro Am statt. Insgesamt zwölf Profigolfer konnten mit ihren Teams gute Resultate erzielen. Immerhin ging es für die Profispieler um insgesamt 1800 Franken Preisgeld. | **wb**

**Netto:** 1. Team ASGI (Berchtold Gerold, Grand Yves, Dumoulin Patrick, Joss Ursula). 2. Team Flexrent (Ruppen Patrick, Bregy Mario, Perren Bernhard, Fux Rene). 3. Team Zimmermann (Zimmermann Ronnie, Nufer Urs, Zimmermann Beat, Nufer Bernhard).

## 5. MGB Challenge

Am Samstag 14. Juli, fand die 5. MGB Challenge statt. 70 Teilnehmer erlebten einen schönen Golftag. Das Wetter zeigte sich am Morgen nicht von der besten Seite. Die ersten Spieler mussten mit Regen und Wind zu recht kommen, während dann aber am Nachmittag beste Bedingungen herrschten.

**Einzel Stableford: Brutto Damen:** 1. Grand Annette, 35. **Brutto Herren:** 1. Imboden Bruno, 38. **Netto Damen:** 1. Millius Hannelore, 40. 2. Zumtaugwald Brigitte, 38. 3. Julien Laura, 37. **Netto Herren Pro:** 1. Grütter Beat, 40. 2. Lingg Willy, 38. 3. Julien Max, 37. **Netto Herren 18.3 – PR:** 1. Grand Yann, 44. 2. Luggen Daniel, 39. 3. Toggeweiler Ruedi, 36. **Nearest to the Pin Damen:** Grand Annette. **Nearest to the Pin Herren:** Julien Jonas.

## Fussball | Der FC Oberwallis Naters am 35. Rarner Mannschaftsturnier

## Das Comeback



Wieder dabei. Der FC Oberwallis tritt beim Turnier in Raron an.

FOTO WB

## Zwei Teams aus der 1. Liga Classic, drei 2.-Liga-Klubs sowie drei 3.-Ligisten messen sich am Wochenende beim 35. Mannschaftsturnier des FC Raron. Nach langen Jahren sind die Natischer, jetzt als FC Oberwallis Naters wieder dabei.

Hie und da gab es in den letzten Jahren schon einen «Hengert», weil der FC Naters unter der Ägide von Trainer Markovic nicht am traditionellen Mannschaftsturnier in Raron teilnahm. Markovic sah einen Besuch an einem Turnier mit 3.-Liga-Teams nicht als seriöse Vorbereitung an. Sei's drum: Der neue Trainer im neu formierten FC Oberwallis Naters, Jürg Widmer, hat sich entschlossen, am Turnier teilzunehmen.

Der Entscheid ist auch politisch. Der Oberwalliser 1.-Ligist will wieder Nähe zu seiner Region. Und der FC Oberwallis Naters wird nicht geschont. Am Freitagabend und am Samstagabend spielt er jeweils um 21.00 Uhr gegen einen 3.-Ligisten; dazu ist in seiner Gruppe nur ein 2.-Liga-Klub vertreten. Gespannt darf man auf den Auftritt der neuen Spieler des FC Oberwallis Naters sein.

## Starke 2.-Liga-Klubs?

Aber der FC Oberwallis Naters ist ja nicht die einzige Mannschaft am Turnier. Während die Klubs aus der 3. Liga wohl kleine Brötchen backen müssen und froh sind, gegen stärkere Teams zu testen, darf man auf die Spiele der Oberwalliser 2.-Liga-Klubs gespannt sein. Der FC Brig-Glis, der Rückkehrer, hat

gewichtige Abgänge zu verkraften, aber gleichwohl eine junge, talentierte Equipe. Der FC Visp muss sich von einem schwierigen Jahr erholen und tut dies mit intensiven Trainings. Wunschspieler Slatko Tomic ist am Turnier noch nicht dabei, weil es Verzögerungen beim internationalen Transfer gibt. Tomic wird, wenn überhaupt, wohl erst nächste Woche in Visp eintreffen. Der FC Raron ist gemessen an der Qualität noch immer das zweitbeste Team im Oberwallis, doch auch er muss gewichtige Abgänge verkraften.

Das Mannschaftsturnier in Raron ist für die Oberwalliser Teams jeweils das erste Stelldichein der neuen Saison. Die Trainer testen Varianten und geben jungen Spielern eine Chance, sich zu zeigen. Von ausserhalb ist nur der FC Thun U21

dabei, der seit Jahren ein Gast am Turnier ist und versucht, seinen Titel zu verteidigen. | **wb**

## DAS PROGRAMM

**Freitag, 20. Juli**  
20.00 Raron - Steg  
21.00 Varen - Oberwallis

**Samstag, 21. Juli**  
13.00 Steg - Visp  
14.00 Raron - Thun U21  
15.15 Varen - Lalden  
16.30 Oberwallis - Brig-Glis  
17.30 Thun - Steg  
18.45 Brig-Glis - Varen  
19.45 Visp - Raron  
21.00 Oberwallis - Lalden

**Sonntag, 22. Juli**  
10.00 Lalden - Brig-Glis  
11.00 Thun - Visp  
12.15 Platz 7. und 8.  
13.30 Platz 5. und 6.  
14.45 Kleiner Final  
16.00 Final

## Dart-Turnier in Stettlen

## Furrers Sieg

Am Wochenende traf sich die Schweizer Dart-Elite in Stettlen zu einem Turnier. Die Oberwalliser Teilnehmer spielten stark. Im Einzelturnier holte sich Kurt Furrer aus Staldenried den Sieg. Blaise Vaudan aus Raron verpasste das Podest als Vierter knapp. Im Doppel kamen Kurt Furrer und Patrick Zwahlen auf den fünften Rang und im Mannschaftsturnier belegte das Oberwalliser Team mit Patrick Zwahlen, Kurt Furrer und Blaise Vaudan den 2. Rang. | **wb**

**Einzelwertung:** 1. Furrer Kurt, Staldenried. 2. Adler Jonas. 3. Junghans Thomas. 4. Vaudan Blaise, Raron. 5. Hirschi Martin. 5. Schnetzler Thomas. – **Ferner:** 13. Bregy Richard, Raron. 25. Zwahlen Patrick, Turttmann.



Stark. Kurt Furrer. FOTO ZVG

## Tennis | Boutique Tie-Break-Cup in Zermatt

## Sieger aus England

## Am Wochenende wurde zum 20. Mal der «Boutique Tie-Break-Cup» in Zermatt durchgeführt.

Das traditionelle Turnier feierte in diesem Jahr seine 20. Durchführung. Vor 20 Jahren war es das erste Juniorenturnier im Oberwallis. 1997 hatte sogar die aktuelle Nr. 1 der Schweiz Romina Oprandi (WTA 61) in Zermatt gewonnen. Auch Timea Bacsinszky war damals angemeldet, musste aber wegen einer Verletzung verzichten.

Mit 70 Teilnehmern war das Turnier erneut sehr gut besetzt. Spieler aus den verschiedensten Regionen der Schweiz sowie aus den USA und England waren mit dabei. Gespielt wurde in sechs verschiedenen Tableaux mit vier Junioren sowie zwei aktiven Siegern. Leider waren zu wenig aktive Frauen angemeldet. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums bekam jeder Spieler ein «RF»-Cap, und nach den Finalspielen wurden unter den anwesenden Spielern verschiedene Preise ausgelost. | **wb**

**Kategorie MS R1/R4:** Unerwartet erreichte der ungesetzte Spieler Andrew Lee aus England (R4) den Final und gewann nach 2½ Stunden, in drei sehr spannenden Sätzen, das Turnier gegen den als Nr. 1 gesetzten Raphael Teyssiere (R3) aus Visp. Lee wird sicherlich nächstes Jahr seinen Titel verteidigen und dabei seinen gewonnenen Hotelgutschein in einem 4-Sterne-Hotel in Zermatt einlösen. Übrigens hatte Lee bereits 2008 das Juniorenturnier U18 gewonnen.

**Viertelfinals:** Teyssiere Raphael (R3) s. Héritier Kilian (R4) 6:2, 6:2. Clark Joshua (R5) s. Bussard Christoph (R4) wo. Lee Andrew (R4) s. Gurnari Michel (R4) 6:1, 6:1. Kunzler Marcel (R4) s. Oyon Gaëtan (R4) 6:1, 6:3. – **Halbfinals:** Teyssiere s. Clark 6:1, 6:1. Lee s. Kunzler 6:1, 6:1. – **Final:** Lee s. Teyssiere 6:1, 6:7, 6:4.

**Kategorie MS R5/R9:** Der ungesetzte Zermatter Michel Franzen (R6) schlug im Final seinen Klubkameraden Thomas Kronig (R6) in zwei Sätzen. Im Halbfinal verlor der Einheimische Junior Joel Imhasly klar gegen den Turniersieger Michel Franzen.

**Viertelfinals:** Franzen Michel (R6) s. Müller Joel (R6) 4:6, 6:3, 6:0. Imhasly Joel (R6) s. Steffen Markus (R9) 6:2, 6:1. Kronig Thomas (R6) s. Greenblatt



Harte Schläge. Der Sieger Andrew Lee.

FOTO ZVG

Zachary (R6) 6:2, 6:2. Clark Joshua (R5) s. Schwall Alexander (R8) 4:6, 6:2, 6:2. – **Halbfinals:** Franzen s. Imhasly 6:1, 6:1. Kronig s. Clark 6:4, 6:1. – **Final:** Franzen s. Kronig 6:3, 6:2.

**Kategorie MS 18&U R3/R9:** In dieser Kategorie gewann der Visper Michel Gurnari (R4) gegen den sehr starken Amerikaner aus Arizona James Tarte (R4).

**Viertelfinals:** Oyon Gaëtan (R4) s. Selkujica Aleksandar (R4) 6:0, 6:4. Gurnari

Michel (R4) s. Imhasly Joel 6:0, 6:0. Héritier Kilian (R4) s. Clark Joshua (R5) 6:0, 6:0. Tarte James (R4) s. Locher Elia (R6) 6:1, 6:2. – **Halbfinals:** Gurnari s. Oyon 6:3, 6:3. Tarte s. Héritier 6:3, 6:2. – **Final:** Gurnari s. Tarte 6:4, 6:2.

**Kategorie MS 14&U R3/R9:** Nach seinem Sieg im Halbfinal gegen den Zermatter Jan Perren (R7) gewann der als Nr. 1 gesetzte Visper Elia Locher den Final gegen Alain Zurbriggen (R8) klar in zwei Sätzen.

**Halbfinals:** Locher Elia (R6) s. Perren Jan (R7) 6:3, 6:0. Zurbriggen Alain (R8) s. Bachmann Lucas (R7) 6:1, 6:1. – **Final:** Locher s. Zurbriggen 6:2, 6:1.

**Kategorie WS 18&U R3/R9:** In diesem Tableau waren vor allem Mädchen aus den USA dabei. Im Halbfinal schlug Patrizia Guida (R4) aus Zermatt die als Nr. 2 gesetzte Anja Damman aus Bellinzona und gewann den Titel gegen die Nr. 1 vom TC Barregg-Baden, Martina Schellenberg (R3).

**Viertelfinals:** Schellenberg Martina (R3) s. DeGier Nicole (R6) 6:0, 6:1. Mader Katherine (R4) s. Cohen Sophia (R5) 6:1, 6:0. Guida Patrizia (R4) s. Arkin Cameron 6:3, 7:5. Damman Anja (R3) s. Lomatter Fabienne (R5) 6:2, 7:6. – **Halbfinals:** Schellenberg s. Mader 6:2, 7:5. Guida s. Damman 6:4, 6:4. – **Final:** Guida s. Schellenberg 6:2, 6:3.

**Kategorie WS 14&U R3/R9:** Martina Schellenberg (R3) schlug die Tessinerin Anja Damman (R4) 6/4 6/3. Im Halbfinal verlor Patrizia Guida gegen die Turniersiegerin aus Nussbaumen.

**Halbfinals:** Schellenberg Martina (R3) s. Guida Patrizia 6:2, 6:4. Damman Anja (R3) s. Bilgischer Celine 7:6, 6:3. – **Final:** Schellenberg s. Damman 6:4, 6:3.